

Totentafel : Brigadier Ernst Lohner, 1910 - 1987

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **154 (1988)**

Heft 1

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Forderung nach **mehr Transparenz** gegenüber der schweizerischen Wirtschaft keine leere Phrase bleibt.

Geschütztes Gesamtverteidigungsnetz in Vorbereitung

Der Bundesrat hat sich in seiner Antwort auf eine Interpellation von Nationalrat Peter Aliesch, Chur, mit der Frage des Schutzes des öffentlichen Fernmeldenetzes vor kriegerischen Einwirkungen befasst. Vom Interpellanten war darauf hingewiesen worden, dass das heutige Netz einem EMP-Schlag nicht gewachsen ist und es deshalb für die wichtigsten Bedürfnisse der zivilen Führung, der wirtschaftlichen Landesversorgung und der Armee eines vom öffentlichen Fernmeldenetz unabhängigen, EMP-resistenten landesweiten Gesamtverteidigungsnetzes bedarf. Der Bundesrat stellte in seiner Antwort ein solches Netz in Aussicht:

Der Bundesrat ist sich bewusst, dass die Funktionsfähigkeit des öffentlichen Fernmeldenetzes einem elektromagnetischen Puls (EMP) nicht standhält, für Sabotage, Zerstörungen sowie Eingriffe durch Unbefugte anfällig ist und Netzzusammenbrüche infolge von Überlast möglich sind.

Um die Kommunikation auch bei ausserordentlichen Lagen sicherzustellen, wurden der Beauftragte des Bundesrates für die Koordination der Übermittlung im Rahmen der Gesamtverteidigung und die PTT-Betriebe beauftragt, ein vom öffentlichen Fernmeldenetz unabhängiges, EMP-geschütztes Netz zu konzipieren. Dieses sogenannte **Gesamtverteidigungsnetz (GV-Netz)**, das primär für die zivile Führung und die Landesversorgung, sekundär für die Armee vorgesehen ist und die vom Interpellanten erwähnten Eigenschaften aufweist, **liegt heute im Vorprojekt vor** und befindet sich **zurzeit im bundesverwaltungsinternen Vernehmlassungsverfahren**. **Noch nicht abschliessend gelöst ist die Frage der Finanzierung**. Der Bundesrat wird alles unternehmen, um diesbezüglich rasch eine Regelung herbeizuführen. Die PTT-Betriebe werden alsdann die Realisierung des Vorhabens an die Hand nehmen.

Kulturgüterschutz-Tagungen 1988

Die Schweizerische Gesellschaft für Kulturgüterschutz (SGKGS) führt im Jahr 1988 folgende **öffentliche Tagungen** durch:

22. April:	Montreux
27. Mai:	Sarnen
10. Juni:	Interlaken
23. September:	Zürich
14./15. Oktober:	Biasca
4. November:	Romont

An diesen Tagungen werden Kolloquien zum Thema «Sicherung und Versicherung von Kulturgütern» durchgeführt.

Die Generalversammlung der SGKGS findet am 4. und 5. Mai 1988 in Lausanne statt und ist dem Thema «Weltlage – Bedrohung des Kulturgutes» gewidmet. Als Referent tritt Oberst i GSt Dominique Brunner, Zürich, auf.

Interessenten für die Veranstaltungen der SGKGS sind gebeten, sich schriftlich bei deren Generalsekretariat, Postfach 961, 1701 Fribourg, anzumelden.

Totentafel Brigadier Ernst Lohner 1910–1987

Der ehemalige Oberauditor der Armee, Brigadier Ernst Lohner, ist im November 1987 gestorben.

Ernst Lohner wurde am 16. Oktober 1910 als Bürger von Zürich geboren. Nach Absolvierung der Mittelschule war er zunächst als kaufmännischer Leiter im väterlichen Geschäft tätig, um hernach an der Universität Bern Rechtswissenschaften zu studieren. Im Jahr 1937 promovierte er mit einer Dissertation «Die Aufforderungsdelikte im Entwurf eines schweizerischen Strafgesetzbuchs und in den kantonalen Gesetzgebungen» zum Doktor der Rechte. In den Jahren 1937 bis 1943 war er als Auditor und Substitut am Bezirksgericht Zürich und von 1943

bis 1953 als Bezirksanwalt an der Bezirksanwaltschaft Zürich tätig. Am 6. Mai 1953 wurde er zum Staatsanwalt seines Heimatkantons Zürich ernannt.

In der Armee ist der Verstorbene aus den Flieger- und Fliegerabwehrtruppen hervorgegangen. Als Leutnant wurde er im Jahr 1942 zur Militärjustiz umgeteilt und amtierte zunächst als Gerichtsschreiber und Untersuchungsrichter des Divisionsgerichtes 8. In den Jahren 1957 bis 1962 war er nacheinander Auditor der Divisionsgerichte 7 und 5, um auf das Jahr 1963 zum Grossrichter des Divisionsgerichtes 6 nachzurücken. In dieser Funktion stand er – inzwischen zum Obersten befördert –, als ihn der Bundesrat auf 1. März 1968 zum Oberauditor der Armee ernannte und zum Brigadier beförderte. Am 1. April 1977 trat er von diesem Posten zurück. ■

Denken Sie an eine Erweiterung
oder an einen neuen

Industriebau Gewerbebau

... dann können Sie nicht früh genug mit uns sprechen, denn wir sind Spezialisten für die Planung und Realisierung von Nutzbauten und wir beherrschen

- Stufe 1 Exakte Bedürfnis-Definition
- Stufe 2 Erarbeiten eines optimalen Betriebsablaufes
- Stufe 3 Funktionelle Projektierung mit Alternativen
- Stufe 4 Schnelle und wirtschaftliche Bau-Ausführung

Bürli garantiert für: Funktion, Preis, Termin und Qualität.

Sprechen Sie mit uns

Bürli AG

Generalplanung und
Generalunternehmung
für Industrie-, Gewerbe-
und Kommunalbauten



Brandisstrasse 32
8702 Zollikon
Postfach 26, 8034 Zürich
Tel. 01-391 96 96

Bürli AG Luzern
Sempacherstrasse 32
6003 Luzern
Tel. 041-2315 15

Gutschein

für gratis Richtpreis-
Berechnung Ihrer Baudee



Name: _____
Strasse: _____
PLZ/Ort: _____
Telefon: _____